

Janus Henderson Fund – United Kingdom Absolute Return Fund – Umbenennung und Neuformulierung der Anlagepolitik

Fondsname (bis zum 5. April 2021)	Fondsname (ab dem 6. April 2021)	Anlageziel und Anlagepolitik (bis zum 5. April 2021)	Anlageziel und Anlagepolitik (ab dem 6. April 2021)
<p>Janus Henderson Fund - United Kingdom Absolute Return Fund</p>	<p>Janus Henderson Fund - Absolute Return Fund</p>	<p>Anlageziel Das Anlageziel des Fonds besteht darin, unabhängig von den Marktbedingungen über jeden Zwölfmonatszeitraum eine positive (absolute) Rendite zu erzielen. Eine positive Rendite wird weder über diesen noch über irgendeinen Zeitraum garantiert und insbesondere auf kürzere Sicht kann der Fonds zeitweise negative Renditen verbuchen. Infolgedessen ist Ihr Kapital Risiken ausgesetzt.</p> <p>Anlagepolitik Der Fonds investiert in der Regel mindestens 60 % seines Gesamtvermögens über Long- und Short-Positionen in Aktien oder auf Aktien basierende Derivate von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich; und • Unternehmen, die zwar ihren Sitz nicht im Vereinigten Königreich haben, aber (i) den überwiegenden Teil ihrer Geschäfte im Vereinigten Königreich betreiben oder (ii) an Gesellschaften beteiligt sind, die überwiegend Gesellschaften mit Sitz im Vereinigten Königreich besitzen oder (iii) an der London Stock Exchange notiert sind. <p>Darüber hinaus kann ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Fondsvermögens aus Barmitteln, geldnahen Instrumenten, Einlagen</p>	<p>Anlageziel Das Anlageziel des Fonds besteht darin, unabhängig von den Marktbedingungen über jeden Zwölfmonatszeitraum eine positive (absolute) Rendite zu erzielen. Eine positive Rendite wird weder über diesen noch über irgendeinen Zeitraum garantiert und insbesondere auf kürzere Sicht kann der Fonds zeitweise negative Renditen verbuchen. Infolgedessen ist Ihr Kapital Risiken ausgesetzt.</p> <p>Anlagepolitik Der Fonds investiert in Aktien oder in auf Aktien basierende Derivate, um sowohl „Long“- als auch „Short“-Positionen in Unternehmen einzugehen, die nach Einschätzung des Anlageverwalters entweder im Wert steigen (Long-Positionen) oder fallen (Short-Positionen) werden, sodass der Fonds von beiden Szenarien profitieren kann.</p> <p>In der Regel erfolgen mindestens 60% des Engagements in Long- und Short-Positionen (insgesamt) in folgende Unternehmen jeglicher Größe und Branche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen mit Sitz im Vereinigten Königreich; oder • Unternehmen, die zwar ihren Sitz nicht im Vereinigten Königreich haben, aber (i) den überwiegenden Teil ihrer Geschäfte im

und/oder Geldmarktinstrumenten bestehen, damit der Fonds seine Anlagestrategie umsetzen, das Marktengagement verwalten und sicherstellen kann, dass er ausreichend liquide bleibt, um seinen Verpflichtungen aus den Derivatepositionen nachkommen zu können. Der Fonds investiert in Gesellschaften jeder Marktkapitalisierung.

Long-Positionen können über eine Kombination direkter Investitionen und/oder derivativer Instrumente gehalten werden; Short-Positionen werden über derivative Positionen gehalten, darunter, aber nicht beschränkt auf, Swaps und Futures. Der Einsatz von Derivaten bildet einen wichtigen Teil der Anlagestrategie.

Der Fonds kann im Ermessen des Anlageberaters auch in andere übertragbare Wertpapiere und Derivate und Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere anlegen.

Vereinigten Königreich betreiben oder (ii) Holdinggesellschaften sind, die überwiegend Gesellschaften mit Sitz im Vereinigten Königreich besitzen oder (iii) an der Londoner Börse notiert sind.

Bis zu 40 % der Long- und Short-Positionen (insgesamt) können in Unternehmen jeglicher Größe und Branche außerhalb des Vereinigten Königreichs erfolgen.

Der Fonds hält infolge der Derivatpositionen sowie für den Fall, dass der Anlageverwalter eine defensive Haltung einnehmen möchte, einen erheblichen Teil seines Nettovermögens in liquiden und geldnahen Instrumenten, Einlagen und/oder Geldmarktinstrumenten. • Daneben kann der Fonds auch eine „Hebelung“ einsetzen (d. h. der Fonds kann einen höheren Betrag als seinen tatsächlichen Wert anlegen), wenn der Anlageverwalter größeres Vertrauen bezüglich der vorhandenen Chancen hat.

Long-Positionen können über eine Kombination direkter Investitionen und/oder derivativer Instrumente gehalten werden; Short-Positionen werden über derivative Positionen gehalten, darunter, aber nicht beschränkt auf, Swaps und Futures. Der Einsatz von Derivaten bildet einen wichtigen Teil der Anlagestrategie.

Der Fonds kann im Ermessen des Anlageberaters auch in andere übertragbare Wertpapiere und

Derivate und Organismen für gemeinsame
Anlagen in Wertpapiere anlegen.